

# SICHERHEITSDATENBLATT

2412000 | Borax

info@deffner-johann.de | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Borax Decahydrate Pulver

Version 7.0 Druckdatum 24.06.2020

Überarbeitet am / gültig ab 02.02.2016

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Borax Decahydrate Pulver Dinatriumtetraboratdecahydrat
 005-011-01-1
 1303-96-4
 215-540-4 Stoffname

INDEX-Nr. CAS-Nr. EG-Nr.

EG Registrierung : 01-2119490790-32-xxxx

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des : Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle im Anhang mit Stoffs/des Gemisches : einer kompletten Übersicht der identifizierten Verwendunge einer kompletten Übersicht der identifizierten Verwendungen.

Verwendungen, von : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Deffner & Johann GmbH

> Mühläckerstr.13 DE 97520 Röthlein : +49 (0)9723 9350-0

Telefon Telefax : +49 0)97239350 -25 Email-Adresse : Info@deffner-johann.de

# 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 (0)9723 9350-0 (Mo-Fr: 08:00-15:00)

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise

Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B	 H360FD
Augenreizung	Kategorie 2	 H319

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16

# Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Physikalische und chemische Gefahren

Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.,

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Mögliche Wirkungen auf :

die Umwelt

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie. Keine weiteren Informationen verfügbar.

# 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrensymbole





Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Prävention : P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise

lesen und verstehen.

Reaktion : P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen:

Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Entsorgung : P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten

Abfallentsorgungsanlage zuführen.

# Zusätzliche Kennzeichnung:

Nur für gewerbliche Anwender.

# Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Dinatriumtetraboratdecahydrat

# 2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5. Keine anderen Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

				ufung EG) Nr. 1272/2008)
Gefäl	nrliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Dinatriumtetr	aboratdecahydrat			
INDEX-Nr. CAS-Nr. EG-Nr. EG Registrierun g	: 005-011-01-1 : 1303-96-4 : 215-540-4 : 01-2119490790-32-xxxx	<= 100	Repr.1B Eye Irrit.2	H360FD H319

Anmerkungen : Das Produkt enthält einen Stoff in einer Konzentration >= 0,1 Gew.%,

welcher auf der Kandidaten-Liste nach Art. 59 (1, 10) der REACH

Verordnung EC Nr. 1907/2006 aufgeführt ist.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden

einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen,

auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung

einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Erbrechen herbeiführen, wenn die Person bei

Bewusstsein ist. Sofort Arzt hinzuziehen.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und

Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

**Effekte** : Für weitere Informationen über Symptome und

Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

# Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die

Umgebung abstimmen.

Keine Information verfügbar. Ungeeignete Löschmittel

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei

der Brandbekämpfung

Gefährliche

Unvollständige Verbrennung kann zur Bildung giftiger

Pyrolyseprodukte führen.

Kann sich im Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen

# Verbrennungsprodukte 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Weitere Hinweise

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in

die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und

kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen

vermeiden. Staub nicht einatmen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahme : Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bei der Verunreinigung

von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen

Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden

zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung 6.3.

Methoden und Material für : Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und

Rückhaltung und Reinigung

verschlossene Behälter geben.

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung

behandeln.

### Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

# Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in

unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor

den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

# Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an

Lagerräume und Behälter

: An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen

zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern.

Explosionsschutz

Hinweise zum Brand- und : Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Übliche Maßnahmen des

vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zu

Lagerbedingungen

: Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinw: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe: Reduktionsmittel

: 6.1D Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder Lagerklasse (LGK)

chronisch wirkende Gefahrstoffe

# Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

: Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle im Anhang mit einer

kompletten Übersicht der identifizierten Verwendungen.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff: Dinatriumtetraboratdecahydrat CAS-Nr. 1303-96-4

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

**DNEL** 

Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen : 22,3 mg/m3

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen : 22,3 mg/m3

**DNEL** 

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, : 12,76 mg/m3

Einatmen

**DNEL** 

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, : 599,6 mg/kg KG/Tag

Hautkontakt

**DNEL** 

Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen : 22,3 mg/m3

**DNEL** 

Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen : 22,3 mg/m3

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, : 6,50 mg/m3

Einatmen

**DNEL** 

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, : 303,5 mg/kg KG/Tag

Hautkontakt

DNEL

Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Verschlucken : 1,51 mg/kg KG/Tag

**DNEL** 

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, : 1,51 mg/kg KG/Tag

Verschlucken

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser : 1,35 mg/l

R57852 / Version 7.0 6/235 DE

Dinatriumtetraborat

Meerwasser : 1,35 mg/l

Dinatriumtetraborat

Sporadische Freisetzung : 9,1 mg/l

Dinatriumtetraborat

Abwasserreinigungsanlage (STP) : 1,75 mg/l

Dinatriumtetraborat

Süßwassersediment : 1,8 mg/kg d.w.

Dinatriumtetraborat

Meeressediment : 1,8 mg/kg d.w.

Dinatriumtetraborat

Boden : 5,4 mg/kg d.w.

Dinatriumtetraborat

# **Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Deutschland TRGS 900, AGW:, B

0,5 mg/m3, (2)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

# Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei

intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges

Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz gemäß EN141.

Partikelfilter:P2 Partikelfilter:P3

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges

Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Hinweis : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr,

Abrieb und Kontaktdauer.

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen

ersetzt werden.

: Butylkautschuk Material

: >= 8 hDurchbruchzeit Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Polyvinylchlorid

Material
Durchbruchzeit
Handschuhdicke : >= 8 h : 0,5 mm

Material : Fluorkautschuk

Durchbruchzeit Handschuhdicke : >= 8 h: 0,4 mm

Material : Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit Handschuhdicke : >= 8 h : 0.35 mm

Material : Polychloropren

Durchbruchzeit Handschuhdicke : >= 8 h: 0,5 mm

: Naturkautschuk Material

Durchbruchzeit Handschuhdicke : >= 8 h: 0,5 mm

Augenschutz

Hinweis : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Haut- und Körperschutz

: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hinweis

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden

benachrichtigen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : kristallin

Farbe : weiß

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 9,2 (1 %; 20 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : ca. 741 °C

Siedepunkt/Siedebereich : 1.575 °C

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : nicht entzündlich

Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar

Dampfdruck : vernachlässigbar

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,71 g/cm3

Wasserlöslichkeit : ca. 47 g/l (20 °C)

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur : Nicht anwendbar

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften : EU Gesetzgebung: Nicht explosiv

Explosionsgefährlichkeit : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht : 381,37 g/mol

Schüttdichte : 810 kg/m3

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

Explosionsrisiko.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Wasserverlust beim Erhitzen

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel, Säuren, Metallsalze, Alkalimetalle,

Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Keine Information verfügbar.

Zersetzungsprodukte

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Inhaltsstoff:	Dinatriumtetraboratdecahydrat	CAS-Nr. 1303-96-4
	Akute Toxizität	
	Oral	
LD50	: 6000 mg/kg (Ratte)	
	Einatmen	
LC50	<ul> <li>&gt; 2,0 mg/l (Ratte; 4 h; Staub/Nebel) (One Der LC50-Wert ist h\u00f6her als die maxim Konzentration.</li> <li>Aufgrund der verf\u00fcgbaren Daten sind erf\u00fcllt.</li> </ul>	nal erreichbare
	Haut	
LD50 Dermal	: > 2000 mg/kg (Kaninchen)	
R57852 / Version 7.0	10/235	]

### Reizung

### Haut

Ergebnis : Keine Hautreizung (Kaninchen) (US-EPA-Methode)

# **Augen**

Ergebnis : Reizt die Augen. (Kaninchen)

# Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Dermal; Meerschweinchen) (OECD

Prüfrichtlinie 406)

# **CMR-Wirkungen**

# **CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Mutagenität : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Analogie

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizitä:

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im

Mutterleib schädigen.

# Karzinogenität

NOEL : > 5.000 ppm

(Maus, männlich und weiblich; Testsubstanz: Borsäure)

(Oral; 103 Wochen) (OECD Prüfrichtlinie 451)

# Gentoxizität in vitro

Ergebnis : negativ (In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Maus-

Lymphomzellen; Testsubstanz: Borsäure; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 476)

negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; Testsubstanz: Borsäure; mit und ohne metabolische Aktivierung)

(OECD Prüfrichtlinie 471)

negativ (Schwesterchromatidaustausch (SCE); CHO (Chinesische Hamster Ovarien) Zellen; Testsubstanz: Borsäure; mit und ohne

Borax Decahydrate Pulver		
metabolische A	ktivierung)	

Ergebnis

negativ (Chromosomenaberrationstest in vivo; Maus, männlich und

weiblich)

(Testsubstanz: Borsäure; Oral; ) (OECD Prüfrichtlinie 474)

# Reproduktionstoxizität

Gentoxizität in vivo

Studien an Ratten, Mäusen und Kaninchen, in hohen Dosen, zeigten Entwicklungsstörungen des Fötus mit fetalen Gewichtsverlust und geringfügigen Skelettveränderungen . Die verabreichten Dosen waren oft höher als jene denen

Menschen normalerweise ausgesetzt werden.

Einer neuen epidemiologischen Studie zufolge besteht unter normalen beruflichen Bedingungen keine schädigende Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

# Spezifische Zielorgantoxizität

# **Einmalige Exposition**

Bemerkung

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

arrunt.

# Wiederholte Einwirkung

Bemerkung

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

# Aspirationsgefahr

Andere toxikologische Eigenschaften

Nicht anwendbar,

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Dinatriumtetraboratdecahydrat	CAS-Nr. 1303-96-4
	Akute Toxizität	
Fisch		
LC50 : 456 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 96 h; Testsubstanz: Borsäure)		opfige Elritze); 96 h;
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		

LC50 : 760 mg/l (Daphnia magna; 48 h; Testsubstanz: Borsäure)

Algen

EC50 : 229 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h;

Testsubstanz: Borsäure)

# **Chronische Toxizität**

### **Fisch**

LC50 : 88 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 24 d;

Testsubstanz: Natriumtetraborat)

LC50 : 54 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 32 d;

Testsubstanz: Natriumtetraborat)

LC50 : 65 mg/l (Carassius auratus (Goldfisch); 7 d; Testsubstanz:

Natriumtetraborat)

LC50 : 71 mg/l (Carassius auratus (Goldfisch); 3 d; Testsubstanz:

Natriumtetraborat)

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Dinatriumtetraboratdecahydrat	CAS-Nr. 1303-96-4
Persistenz und Abbaubarkeit		
	Persistenz	
Ergebnis	: Zerfall durch Hydrolyse.	
	Biologische Abbaubarkeit	
Ergebnis	<ul> <li>Die Methoden zur Bestimmung der bio bei anorganischen Stoffen nicht anwen Das Produkt zersetzt sich in der Umwe</li> </ul>	ndbar.

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Dinatriumtetraboratdecahydrat	CAS-Nr. 1303-96-4	
Bioakkumulation			
Ergebnis	: log Kow -1,53 (22 °C; pH-Wert 7,5) (D	Directive 84/449/EEC, A.8)	
	(Testsubstanz: Bor) Es kommt natuerlich in der Umwelt vo	or.	
	Das Produkt hat ein niedriges Bioakko	umulationspotential.	
R57852 / Version 7.0	13/235	[	

### 12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Dinatriumtetraboratdecahydrat	CAS-Nr. 1303-96-4
	Mobilität	

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich.

Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff:	Dinatriumtetraboratdecahydrat	CAS-Nr. 1303-96-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
Ergebnis	: Die PBT-oder vPvB-Kriterien des Anhanç	gs XIII der REACH-

 Die PBT-oder vPvB-Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung gelten nicht für anorganische Stoffe.

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

# Daten für das Produkt

# Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht

erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in

Verbindung setzen.

Verunreinigte : Reste entleeren. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen

behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Europäischer

Abfallkatalogschlüssel

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der

Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem

regionalen Entsorger festzulegen.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut für ADR, RID und IMDG.

### 14.1. UN-Nummer

entfällt

# 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

# 14.3. Transportgefahrenklassen

entfällt

# 14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

# 14.5. Umweltgefahren

entfällt

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bemerkung: Nicht anwendbar

# 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

# Daten für das Produkt

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor

Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach

Mutterschutzrichtlinienverordnung und

Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

, 215-540-4; Reproduktionstoxizität; Kategorie 1B

# Inhaltsstoff: Dinatriumtetraboratdecahydrat CAS-Nr. 1303-96-4

EU. REACH, Anhang XVII, Anlage 6, Eintrag

30 -

Reproduktionstoxizität

(1907/2006/EG)

EU. REACH, Anhang Nr., 30; Eingetragen

R57852 / Version 7.0 15/235 DE

XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse

EU. REACH Annex XIV, :

Kandidaten Liste von

besonders

besorgniserregenden

Biozidprodukten

Stoffen

EU. Richtlinie 98/8/EG, : Mindestreinheit: 990, g/kg; Holzschutzmittel; Besondere

Anhang 1, Aktive Vorschriften können gelten; siehe Gesetzestexte. Substanzen in

Ablauftermin der Aufnahme: , 31 Aug 2021 Fristablauf für die Einhaltung: , 31 Aug 2013 Termin der Einbeziehung: , 1 Sep 2011

EG-Nummer/Datum der Aufnahme 2.155.404, 18/06/2010; Reproduktionstoxizität; Decision Number: ED/30/2010

EU. Verordnung Nr. : EG Nummer: , 215-540-4; Eingetragen

1451/2007 [Biozide], Anhang I, OJ (L 325)

EU. Richtlinie 2012/18 / ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser

EU (Seveso III) Anhang I Gesetzgebung.

WGK (DE) : WGK 1: schwach wassergefährdend: 37; Einstufung gemäß

VwVwS, Anhang 2.

# Registrierstatus

### Dinatriumtetraboratdecahydrat:

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
AICS	JA	
DSL	JA	
ENCS (JP)	JA	(1)-69
INV (CN)	JA	
ISHL (JP)	JA	(1)-69
KECI (KR)	JA	KE-03483
NZIOC	JA	HSR002914
PICCS (PH)	JA	
TSCA	JA	
IECSC	JA	

# 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib

schädigen.

### Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Sonstige Angaben

Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung - Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des

beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem

Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht

ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material

übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.